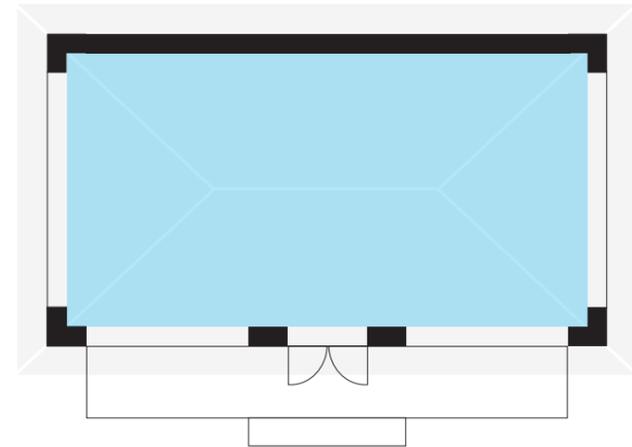
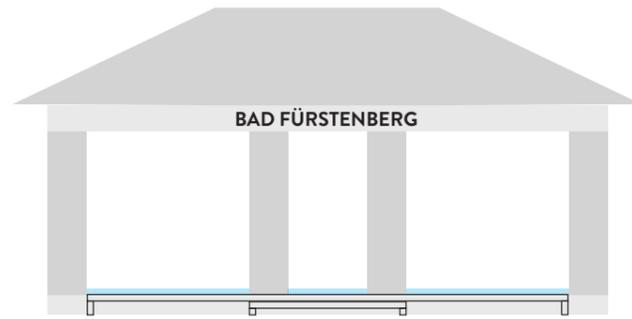




Im Netz bietet www.badfuerstenberg.de eine Plattform für künstlerische und literarische Beiträge, die sich mit aktuellen Ereignissen und der wechselvollen Geschichte Fürstenbergs auseinandersetzen



Dimension des Gebäudes:
B 8,60 m x T 4,80 m x H (Traufhöhe) 3,20 m

vorgesehene Materialien:
blau getöntes, verspiegeltes Verbundsicherheitsglas
weiße Kacheln
schwarze Wandfarbe
LED-Strahler
schwarze Profilbuchstaben aus Aluminium
Holzplattform (vor dem Gebäude)



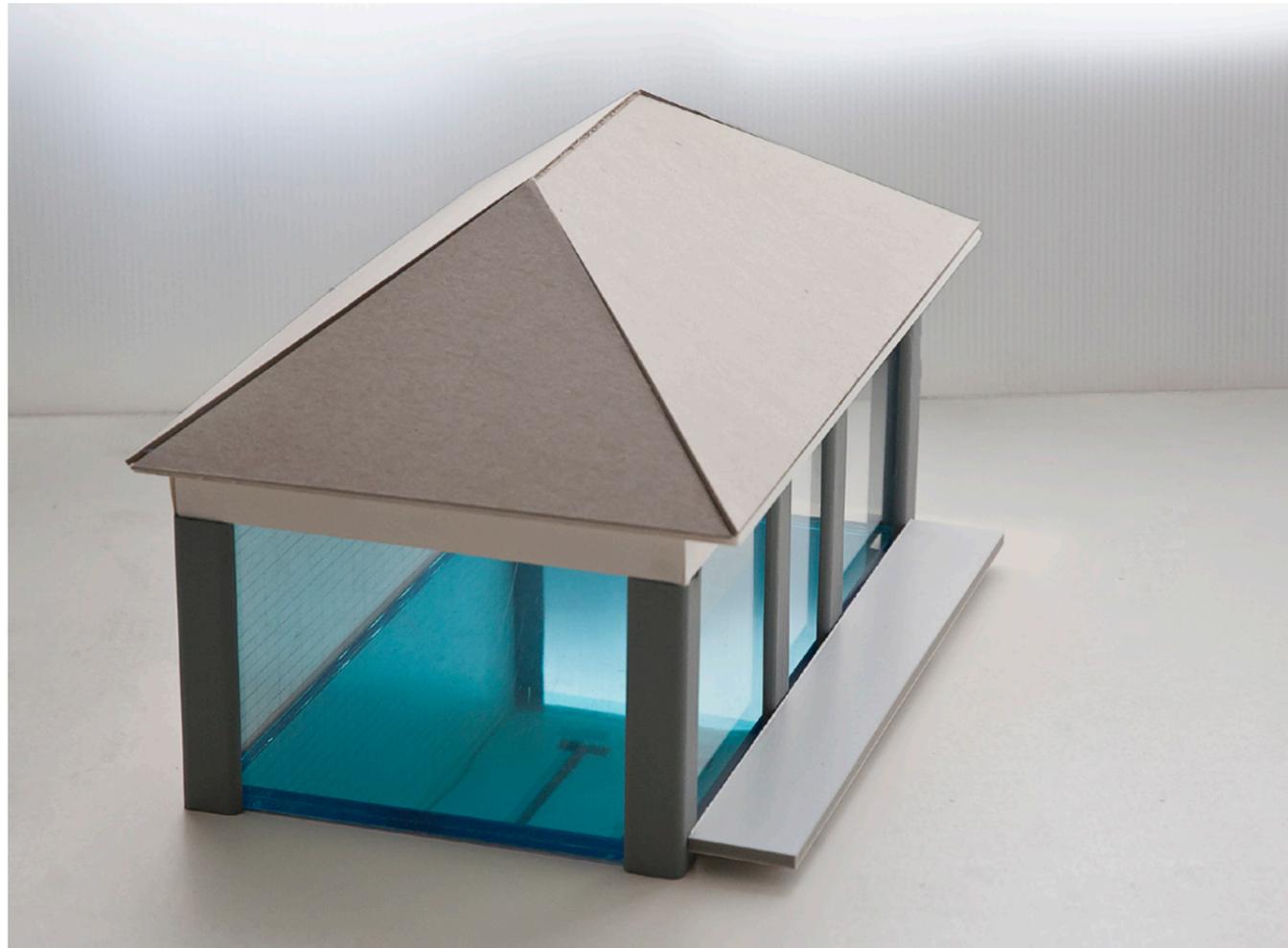
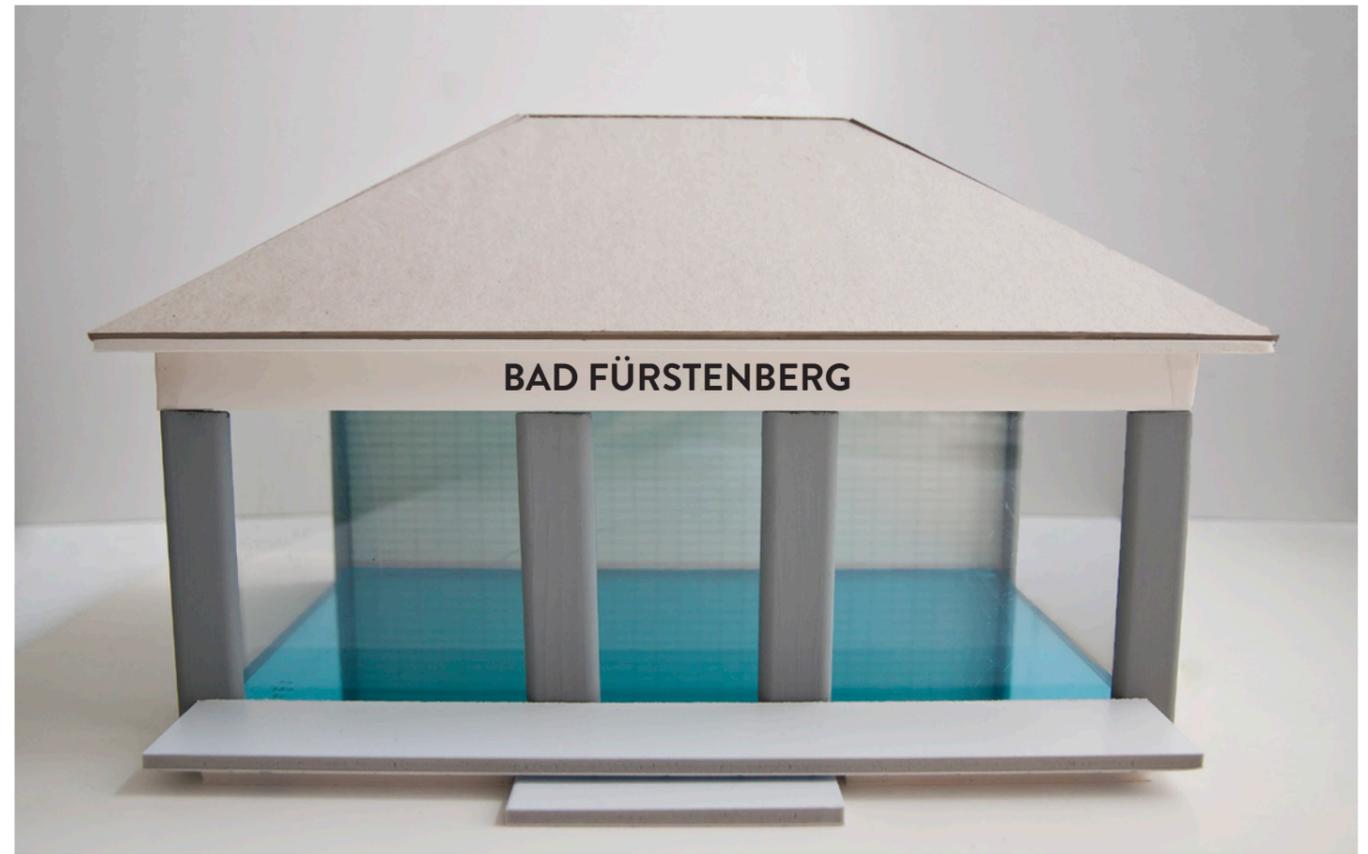
Ansicht der städtischen Kurverwaltung von 1939



BAD FÜRSTENBERG

Entwurf für eine permanente Installation,
1. Preis, zweistufiger Wettbewerb,
Fürstenberg/Havel 2013

Mit einfachen Mitteln der optischen Täuschung thematisiert der Entwurf das Zusammenspiel von Illusion und Reflexion. Nur scheinbar ist Wasser mit im Spiel, illusionistisch die Tiefe des Beckens und fiktiv das Bad als amtlicher Beiname Fürstenbergs.



Die Fassade der ehemaligen Kurverwaltung von Fürstenberg wird an drei Seiten durch großflächige Fenster geöffnet. Über dem Eingang steht in schwarzen Buchstaben „Bad Fürstenberg“ geschrieben.

Der virtuelle Pool im Inneren des Gebäudes erscheint mit Hilfe einer schwarz markierten Decke, einer weiß gekachelten Rückwand und eines reflektierenden, blau schimmernden Glasbodens. Das Spiegelbild im Boden erweckt die Illusion eines tiefen Schwimmbeckens.

www.wasserstadtkunst.de

Modellansichten, sowie eine Gebäudeansicht von 2013